

CARE in Asien

WAS CARE MIT IHRER SPENDE IN ASIEN BEWIRKT ♦ AUSGABE 2008



CARE / Josh Estey

Die schlimmsten Fluten seit Jahrzehnten

Mit CARE-Projekten zu Wasser, Ernährung, Gesundheit und Bildung helfen Sie, in Asien den Teufelskreis aus Not und Armut zu durchbrechen.

Für Asien war 2007 ein dramatisches Jahr: 30 Millionen Menschen verloren in Indien, Nepal, Bangladesch und Pakistan durch Überschwemmungen alles, was sie zum Überleben brauchen: der Viehbestand ertrank, die Äcker verschlammten, die Ernten wurden vernichtet. CARE half mit Nothilfe- und Nahrungspaketen, mit Unterkünften, mobilen Gesundheits-Teams und Trinkwasser. Nur drei Monate nach der Flut erlebte Bangladesch den schlimmsten Wirbelsturm der letzten 30 Jahre. Erneut verloren 8,9 Millionen Menschen ihr Zuhause – erneut war CARE im Einsatz.

Armut an der Wurzel packen

Doch Armut in Südostasien hat viele Gesichter: Unterernährung, verschmutztes Trinkwasser, kein Zugang zu Bildung und AIDS gehören dazu. CARE arbeitet in Laos, Nepal, Kambodscha, Sri Lanka, Vietnam und Birma mit Kleinbauern, die ihr Überleben aus eigener Kraft nicht mehr sichern können. Zum Beispiel Ol. Er ist einer von 13.000 Reisbauern, die CARE in Pailin zu neuen Anbaumethoden schulte. Seit CARE in der Region Minen geräumt hat und 44 Brunnen entstanden, hat sich die Gesundheit von 2.863 Familien verbessert.



CARE / Josh Estey

Das Recht „nein“ zu sagen

In Phnom Penh, der Hauptstadt Kambodschas, gründete CARE ein Frauenhaus. Misshandelte Mädchen finden hier Schutz, ärztliche Betreuung und rechtlichen Beistand. Zusätzlich klärt CARE Textilarbeiterinnen über Gesundheit, AIDS und ihr Recht auf, auch Nein zu sagen. „Bevor ich in die Stadt zog, wusste ich nicht, was AIDS ist. Ich wusste noch nicht einmal, wie man schwanger wird“, sagt Somelea Lay. Deshalb steht Gesundheit und AIDS-Aufklärung neben dem Wiederaufbau von 10.000 Häusern auch in der indonesischen Tsunami-Region Banda Aceh im Vordergrund. In Sri Lanka gibt CARE rückkehrenden Flüchtlingen in drei Provinzen umfassende Starthilfe für den Neuanfang. Ob hier, in Bangladesch, Vietnam, Laos, Myanmar, Nepal oder Kambodscha: Mit Ihrer Hilfe hat CARE 2007 tausende Menschen dabei unterstützen können, sich selbst aus der Armut zu befreien. **Für Ihren Einsatz unseren herzlichen Dank!**

Klima im Wandel

Der Klimawandel hat in vielen Regionen Asiens bittere Konsequenzen: Wetterzyklen verändern sich. Wirbelstürme und Überschwemmungen werden stärker.

Immer häufiger bedrohen sie das Überleben vieler Kleinbauern und machen Entwicklungen zunichte. Katastrophenvorsorge – die Vorbereitung der Bevölkerung auf das sich wandelnde Klima und seine Folgen –, ist für

CARE in Asien deshalb ein Herzensanliegen geworden. Zum Beispiel in Vietnam: Mit der Bevölkerung entwickeln wir Frühwarnsysteme, Evakuierungs- und Versorgungspläne für den Katastrophenfall. Damit Naturkatastrophen nicht mehr unnötig Leben und Existenzen zerstören! Helfen Sie uns dabei!

Ein Spendenbeispiel:
8 € finanzieren
Saatgut für eine
Familie, 65 € ein
Überlebenspaket

Mehr zu unseren Projekten finden Sie unter:

www.care.de

Mit Ihrer regelmäßigen Spende retten und verändern Sie Leben. Danke!



CARE / William Dowell

Bangladesch: Als der Sturm alles mit sich riss

Bina wartet mit ihrer kranken Tochter vor dem CARE-Klinikwagen. Sie ist froh, dass seit dem Wirbelsturm Sidr regelmäßig ein Arzt nach Katachira kommt. Mit 250 km/h riss der Sturm im November alles mit sich: die Krankenstation, die Schule und die 200 Häuser des Dorfes. Ernst erzählt sie, wie sie im Sturm ihren Mann verlor, ihre Hütte und die kleine Shrimps-Farm, die ihr Leben sicherte. 8,9 Millionen Menschen in Süd-Bangladesch sind wie Bina betroffen. Mit einem umfangreichen Nothilfe- und Wiederaufbauprogramm half CARE 85.000 Familien zu einem menschenwürdigen Leben zurückzufinden. Auch Bina: Für ihre Mitarbeit beim Wiederaufbau des Dorfes erhielt sie bei CARE ein kleines Grundeinkommen. Sie sparte. Heute lebt sie von einem kleinen Marktstand für Trockenfisch.

Ein Spendenbeispiel:
48 € finanzieren
100 kg proteinreiche
Ergänzungsnahrung
für kranke Kinder

Laos: Eine Kuh für Phim

Phim hält den Strick fest in ihrer Hand. Stolz führt sie die Mutterkuh jeden Abend in das Gatter. Das Kälbchen soll bald ihr gehören. Denn im Rahmen eines umfangreichen CARE-Projekts zur Armutsbekämpfung erhielt ihr Dorf Kung Kheuy eine Kuhbank. Das Prinzip ist einfach und sehr wirkungsvoll: Die in tiefer Armut lebenden Familien des Dorfes erhielten als Leihgabe 20 Kühe und zwei Bullen. Die Dorfbewohner sind für die Pflege und Ernährung der Tiere verantwortlich. Dafür erhalten sie die jährlich zu erwartenden Kälbchen: nach drei Jahren etwa 60 Jungtiere, die die Familien mit Milch, Fleisch und Dünger versorgen. Zeit für die Mutterherde, einem neuen Dorf in Laos Start-hilfe aus Hunger und Armut zu geben.



CARE / Josh Estey



CARE / Josh Estey

Nepal: Hoffnung für das Volk der Chepang

Chandra lebt im fruchtbaren Süden Nepals. Dennoch kämpft sie mit ihrem Dorf um das Überleben. Denn die Bewohner Citwans zählen zur Minderheit der Chepang. Politisch, sozial und wirtschaftlich marginalisiert, lebt das indogene Volk in Nepal fern von Straßen, Schulen und jeglicher Infrastruktur. Mit Kleinprojekten hilft CARE ihnen, ihre Rechte wahrzunehmen und Wege aus der Armut zu finden: Dazu gehört der Bau von vier Schulen, die heute 1.494 Kindern neue Zukunftschancen geben. Durch die gemeinsame Einführung von Biogasanlagen, Solarlampen und Gasherden haben die Dörfer erstmals Energie, Licht und Wärme – ohne die kostbare Umwelt zu belasten. Für Chandra und ihre Familie ein wichtiger Fortschritt.

IMPRESSUM

Herausgeber

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Verantwortlich: Ursula Kapp-Barutzki
Text: Christina Ihle
Gestaltung: www.kava-design.de

www.care.de

Kontakt Geschäftsstelle

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn
Tel.: (0228) 97563-0, Fax: -51
E-Mail: info@care.de

Büro Berlin

Friedrichstraße 90, 10117 Berlin
Tel.: (030) 20 253-125, Fax: -333
E-Mail: berlin@care.de



Das Deutsche Spendensiegel garantiert den verantwortungsvollen Einsatz Ihrer Spende.

Spendenkonto: Konto 4 40 40 • Sparkasse KölnBonn • BLZ 370 501 98